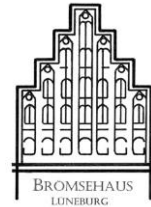


# Carl-Schirren-Gesellschaft e. V.

Das Deutsch-Baltische Kulturwerk



Carl-Schirren-Gesellschaft e.V., Am Berge 35, 21335 Lüneburg

Tel. (04131) 36788, Fax (04131) 33453  
Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

## Tätigkeitsbericht 2019/2020

Sehr geehrte Mitglieder,

seit unserer letzten Mitgliederversammlung haben uns vor allem **Festakt, Baltisches Seminar, IKMB** und **DBK Digital** begeistert. Besonders hervorheben möchte ich:

1. Die Teilnahme von Artis Pabriks, dem Stellvertretenden Ministerpräsidenten der Republik Lettland, hat unseren 70. **Carl-Schirren-Tag** ausgezeichnet. Er betonte, unsere Arbeit sei wichtig für die baltischen Staaten, da sie erst jetzt anfangen, ihre Geschichte aufzuarbeiten.
2. Das **Baltische Seminar 2019** war mit mehr als 50 Teilnehmern ein gelungener Teamerfolg.
3. Präsident Levits hat unsere Vorstandskollegin Elisabeth Motschmann mit dem **Drei-Sterne-Orden der Republik Lettland** ausgezeichnet.

Sammlungen ([www.db-kulturwerk.de/sammeln-bewahren](http://www.db-kulturwerk.de/sammeln-bewahren))

Die Gespräche mit BKM, DBGes und verschiedenen niedersächsischen Ansprechpartnern gehen weiter, um unser großes **Archiv-Projekt** zu finanzieren und um dieses wichtige Projekt mit OL und IKN so abzustimmen, dass diese es unterstützen, weil es auch ihnen großen Nutzen bringen wird. Vor wenigen Tagen haben wir den Antrag mit der von unseren Projektverantwortlichen weiterentwickelten Projektskizze eingereicht. Sie wird nun von unabhängigen Wissenschaftlern begutachtet.

Die Carl-Schirren-**Bibliothek** ist mit dem IKN Ende 2019 in einen neuen Komplex in die Lindenstraße 31 gezogen. Die Bücher sind in einem neuen Magazin untergebracht. In diesem Jahr haben wir wiederholt Büchersendungen aus Nachlässen erhalten.

Publikationen ([www.db-kulturwerk.de/publikationen](http://www.db-kulturwerk.de/publikationen))

Die Tagungsbände 21 („**Musik im Baltikum**“) und 23 („**Zur Rezeption deutschbaltischer Literatur im 20. Jahrhundert**“) sind erschienen. Den Herausgebern Helmut Scheunchen und Michael Garleff sei Dank! Die Tagungsbände 22, 24 und 26 sind in Vorbereitung, ebenso zwei neue Bände unserer Schriftenreihe. **Band 69 (2020) unseres Jahrbuches** wird Ihnen im Q4 direkt von der Druckerei zugesandt.

Ehrenbeirat: Renate Adolphi, Wilfrid Braun, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Axel Frhr. von Campenhausen  
Vorstand: Dipl.-Volkswirt Thomas von Lüpke (Vorsitzender); Dr. Christian von Boetticher, Dipl.-Ing. Christian Toop (stellv. Vorsitzende);  
Dr. Eike Eckert, Prof. Dr. Michael Garleff, Ron Hellfritzsch, M.A., Elisabeth Motschmann MdB,  
Dr. Ilse von zur Mühlen, Dr. Martin Pabst, Felicitas Wende, Dr. Peter Wörster

Wissenschaftl. Ltg.: Dr. Martin Pabst  
E-mail: [csg@deutsch-balten.de](mailto:csg@deutsch-balten.de)  
Bankverbindung: Sparkasse Lüneburg

Ltg. Geschäftsstelle: Karin Hielscher-Strauss  
Internet: [www.db-kulturwerk.de](http://www.db-kulturwerk.de)  
IBAN: DE96 2405 0110 0052 0121 01, BIC: NOLADE21LBG

Veranstaltungen ([www.db-kulturwerk.de/veranstaltungen](http://www.db-kulturwerk.de/veranstaltungen))

Der 70. **Carl-Schirren-Tag** fand Ende September 2019 organisiert von einem Team unter der Leitung von Felicitas Wende in Zusammenarbeit mit der DBGes in Lüneburg statt. Den Eröffnungsvortrag hielt Wolf Paul Wulffius, den Festvortrag Elisabeth Motschmann. Das **Baltische Seminar 2019** hat unter Leitung von Ron Hellfritzsch und Eike Eckert Anfang November im Brömsehaus das Thema „Umsiedlung“ beleuchtet. Unter der Leitung von Andreas Hansen fanden in Darmstadt die **Internationalen Kulturtage Mare Baltikum (IKMB)** in Zusammenarbeit mit der CSG statt.

Im Februar fand ein **Konzert** des Trio Dreisam **im Brömsehaus** statt. Am 11. März feierte Renate Adolphi ihren **97. Geburtstag**. Unter den Gratulanten war eine Delegation aus Riga, die mit schöner Musik große Freude verbreitete. Kurz danach besuchten **Deutschbalten aus Hessen** unter der Leitung von Jürgen von Boetticher unser Museum und das Brömsehaus.

Wenn wir pandemiebedingt für gut drei Monate das **Brömsehaus schließen und zahlreiche physische Treffen absagen** mussten, geht es um Dreierlei:

- Jeder von uns ist selbst durch das Virus gefährdet.
- Jeder, der sich ansteckt, gefährdet aber auch alle seine Bezugspersonen.
- Eine hohe Zahl an Intensivpatienten kann unser Gesundheitssystem vor enorme Herausforderungen stellen. Es ist daher unser aller Pflicht, verantwortlich zu handeln und das heißt leider auch, auf lieb gewonnene Veranstaltungen zu verzichten.

Museum ([www.db-kulturwerk.de/museum](http://www.db-kulturwerk.de/museum))

Wir freuen uns über den Zugang der „Sammlung Alexander Lehmann“ inkl. eines **Rigaer Zunftbechers** aus dem 17. Jhd. Ein weiteres uns angebotenes Objekt hat die DKS wegen fehlender Angaben zu seiner Provenienz nicht erworben.

Das im Namen von Kulturwerk, DBGes und Ritterschaften unterzeichnete **Statement der DKS zu unserem Museum** ist bei unseren Ansprechpartnern in Lüneburg, Bonn und Berlin als Schulterchluss mit dem OL auf ein positives Echo gestoßen.



Die Satzung der Ostpreußischen Kulturstiftung (OKS) wurde dahingehend geändert, dass im Falle einer Auflösung der OKS deren **Baltika an die DKS** fallen. Der **Wissenschaftliche Beirat** der OKS soll um eine Persönlichkeit aus dem Baltikum erweitert werden. Ilse von zur Mühlen hat uns als Stellv. Vorstandsvorsitzende der OKS in mehreren Sitzungen vertreten.

Die Verwaltungssoftware für **dingliches Kulturgut** soll in Abstimmung mit dem Museum demnächst auf FirstRumos umgestellt werden. Dadurch wird die Zusammenarbeit mit dem OL, welches die Software schon nutzt, effektiver. Auch erhoffen wir uns verstärkt professionelle Unterstützung durch das Museum. Zum Schutz vor Plagiaten und zur Provenienzforschung sind **vernetzte Systeme** erforderlich, die datenbankbasiert arbeiten und **Kontakte in die internationale Forschungswelt** ermöglichen.

Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftliche Leitung ([www.db-kulturwerk.de/aktuelles](http://www.db-kulturwerk.de/aktuelles))

Beim **25. Internationalen Mainzer Weihnachtsfestival** haben meine Frau und ich Gäste aus Estland, Lettland und Litauen im Namen unseres Kulturwerks begrüßen dürfen. Der Veranstalter war im Juli 2019 einer der Teilnehmer unserer Deutsch-Baltischen Konferenz in Riga gewesen. Vertreten war unser Kulturwerk auf Einladung des estnischen Außenministeriums bei deren **Konferenz zu 100 Jahren Friede von Dorpat** sowie beim **Arvo Pärt Portraitkonzert** in der Elbphilharmonie. Martin Pabst hat außerdem für uns am **Empfang des neuen Botschafters zum 102. Gründungstag der Republik Estland** in Berlin teilgenommen sowie an der Eröffnung des **Deutschen Frühlings in Estland**, zu dem sowohl ein **Vortrag** von Herrn Dr. Mähner **über die Deutschbaltische Museumsabteilung** als auch ein **Symposium über „Digitalisierung und kulturelles Erbe“** gehörten.

Am Rande der Sicherheitskonferenz hat Präsident Levits mit Elisabeth Motschmann und Christian v. Boetticher über die Renovierung des **Richard-Wagner-Hauses** in Riga gesprochen.

Die Jury hat 2020 erneut Preisträger für den **Loeber-Studienpreis** ausgewählt ([www.deutsch-balten.com/post/nachwuchshistorikerinnen-mit-studienpreis-der-deutsch-balten-ausgezeichnet](http://www.deutsch-balten.com/post/nachwuchshistorikerinnen-mit-studienpreis-der-deutsch-balten-ausgezeichnet)). Den ersten Preis gewann Cora Litwinski, den zweiten Ron Hellfritzsch, den dritten Jaan Järve. Zur IKMB vom 20.-22. November 2020 soll die zweite **Loeber-Nachwuchstagung** stattfinden.

Jugendwerk ([www.dbjw.de](http://www.dbjw.de))

Seit November ist das DBJW nun auch in Vilnius mit einem **Landesbüro** vertreten. Die **Deutschlehrerverbände Estlands, Lettlands und Litauens** planen, im Rahmen künftiger Deutsch-Baltischer Konferenzen ihrerseits **Jahrestagungen** zu veranstalten. Diese Form des Brückenbaus über Grenzen hinweg ist eine schöne Bestätigung des Konferenzkonzeptes.

Die für Anfang Mai in Tallinn geplante **Deutsch-Baltische Konferenz (DBK)** hat die Studienstiftung auf den **16.-18. Oktober 2020 in Vilnius** verlegt und ein neues Format entwickelt, die „**DBK Digital**“, bestehend aus vier Webinaren, die pandemiespezifische Aspekte der Themen der vier Cluster (Gegenseitigkeit, Teilhabe, Datensouveränität und Genschere) behandeln. Die Reichweite der DBK Digital ist mit bisher rund **200 Teilnehmern aus zehn Ländern** erfreulich groß. Zwei Drittel der angemeldeten Teilnehmer stammen aus der Zielgruppe zwischen 16 und 30 Jahren. Einer der Referenten war der lettische Politologe und



Europaabgeordnete Ivars Ijabs, der dem DBJW bereits seit Jahren eng verbunden ist. Grußwörter sprachen der Kulturminister Estlands Tõnis Lukas und Elisabeth Motschmann MdB. Sowohl zur DBK Digital als auch zur DBK Vilnius sind wir alle herzlich eingeladen, uns unter [www.dbjw.de](http://www.dbjw.de) anzumelden.

Der **Baltische Jugend- und Studentenkongress** wird in diesem Jahr erstmals digital stattfinden (als BJSK Digital).

Geschäftsstelle und Infrastruktur ([www.db-kulturwerk.de/broemsehaus](http://www.db-kulturwerk.de/broemsehaus))

Seit 1. April ist Karin Hielscher-Strauss wieder als Leiterin unserer **Geschäftsstelle** tätig. Angesichts ihrer großen Erfahrung auf medizinischem Gebiet möchte ich Sie alle bitten, sich bei Fragen zum praktischen Umgang mit der Pandemie vertrauensvoll an Frau Hielscher-Strauss zu wenden.

Der gemeinsame **Server** für CSG, DKS, DBGes, DbJuStR und Jugendwerk ist weiterhin eine wichtige Basis unserer internationalen Teamarbeit. Viele Benutzer greifen von Zuhause aus auf ihre Daten zu. Der Server bedarf immer wieder kleiner Reparaturen und Unterstützungen. Gemeinsam mit DBGes, DbJuStR, DBJW und DKS wollen wir einen neuen Dienstleister engagieren. Die von Bastian Brombach verwaltete **neue Webseite für unser Kulturwerk** hat den bisherigen Webauftritt von CSG und DKS abgelöst. Sie ist sowohl über die Einstiegsseite [www.deutschbalten.info](http://www.deutschbalten.info) als auch direkt unter [www.db-kulturwerk.de](http://www.db-kulturwerk.de) aufzurufen.

Unser **Begegnungszentrum Brömsehaus** bedarf weiterhin einer ständigen technischen Pflege, um die sich Christian Toop kümmert. Nach dem Auszug des Nordost-Instituts zum Ende 2019 wurde die Haustechnik getrennt. Das Stuckzimmer wird gerade mit den Hanse-Wappen aus dem Gewölbekeller ausgestattet. So bieten wir der Hansestadt Lüneburg einen besonderen Veranstaltungsort und eine attraktive Location für standesamtliche Trauungen. Die restaurierten Thea Lundberg Möbel, die bisher in einem Magazin untergestellt waren, sind jetzt repräsentativ aufgestellt.

In diesem Jahr wollen wir die **Sanierung des Brömsehaus** mit einer Maßnahme zur Klimastabilisierung des Gewölbekellers abschließen. Das Gebäude ist dadurch vom Dach bis zum Keller für die Zukunft gut aufgestellt, wofür wir Editha Kroß sehr zu danken haben.

Wir laden Sie herzlich ein, am 26. und 27. September mit uns **per Computer** (Zoom-Konferenz) den **1. Digitalen Carl-Schirren-Tag** zu feiern.

Ihr Thomas v. Lüpke